

## Thoma, Ludwig: Als im Altertum ein weiser König (1894)

- 1 Als im Altertum ein weiser König
- 2 Finster brütend auf dem Throne saß,
- 3 Sagt' sein Freund: Du sprichst mir heut' so wenig,
- 4 Edler Herrscher, fehlt dir irgend was?
  
- 5 Fehlen? Nein! Ich bin gesund, mein Bruder,
- 6 Aber ärgern tu ich mich nicht schlecht.
- 7 Sieh, es gibt im Volk so dumme Luder,
- 8 Diesen Kerlen macht man gar nichts recht.
  
- 9 Ich kann dieses, ich kann jenes sagen,
- 10 Jede Silbe wird mir kritisiert,
- 11 Und sie tun, als müßt' ich lange fragen,
- 12 Ob dem Pöbel es gefallen wird.
  
- 13 Großer König, sprach hier der Getreue,
- 14 Schau, da hätt' ich keinen solchen Zorn,
- 15 Wenn sie kritteln immer stets aufs neue,
- 16 Dann verschließe deiner Weisheit Born!
  
- 17 Als der Herrscher dieses Wort vernommen,
- 18 Sprach er leise: Freilich wär's gesund!
- 19 Die Idee ist mir schon lang gekommen.
- 20 Wenn den Born man nur verschließen kunnt!

(Textopus: Als im Altertum ein weiser König. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49663>)